

Ressort: Politik

Mindestens 400 tote Zivilisten bei Drohnenangriffen sein 2004

New York, 19.10.2013, 18:36 Uhr

GDN - Mindestens 400 Zivilisten sind in Pakistan bei Drohnenangriffen seit dem Jahr 2004 getötet worden. Außerdem seien 200 weitere Opfer wahrscheinlich Nonkombattanten gewesen, sagte der UN-Sonderberichterstatter zum Schutz von Menschenrechten im Rahmen der Terrorbekämpfung, Ben Emmerson, am Freitag.

Nach Angaben des pakistanischen Außenministeriums habe es seit 2004 mindestens 330 Angriffe mit unbemannten Flugkörpern gegeben. Dabei seien mindestens 2.200 Menschen getötet und 600 verletzt worden. Emmerson forderte von Washington die Offenlegung aller Daten ihrer Angriffe. Durch die Geheimhaltung seien die Zahlen ziviler Opfer in Pakistan, Somalia, dem Irak und im Jemen nicht zu ermitteln. "Der Sonderbeauftragte will nicht hinnehmen, dass Erwägungen der nationalen Sicherheit es erlauben, Daten dieser Art zurückzuhalten", so Emmerson weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23659/mindestens-400-tote-zivilisten-bei-drohnenangriffen-sein-2004.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619